

*Fallbeispiel Joy* Hufrehe



**Rasse:** Ponymix  
**Geschlecht:** Stute  
**Geboren:** 2001  
**Stockmaß:** 115 cm  
**Gewicht:** 280 kg  
**Einsatzbereich:** Freizeit  
**Unterbringung:** Offenstall

**Beschreibung des Pferdes**

Joy ist seit Oktober 2011 bei uns, davor war sie in einem Kuhstall und wurde mit Silo gefüttert. Sie hatte schon Reheschübe, die beiden Röntgenbilder zeigen vorne auf beiden Beinen eine Hufbeinrotation. Auf den Hinterbeinen hat sie kein Problem. Joy steht bei uns im Offenstall mit zwei Isländern, einem Connemara pony und einem Warmblut, sie ist eher rangniedrig. Es kommen immer wieder Kinder im Kindergartenalter (ca. einmal pro Woche), die sie putzen und auf dem Platz im Schritt führen, dabei trägt sie vorne Hufeisen. Ansonsten bewegt sie sich im Offenstall. Bei Wetterwechsel, besonders wenn es wärmer wird, wird sie fählig und belastet vorne abwechselnd.

<b>Wann begann der aktuelle Reheschub?</b>	Anfang Januar 2020
<b>Der wievielte Reheschub ist dies?</b>	Leider nicht bekannt
<b>Was ist die (vermeintliche) Ursache?</b>	Wetterwechsel, Stoffwechsel

**Wie wurde bisher behandelt?**

- ✓ besonderes Weidemanagement
- ✓ Akupunktur
- ✓ Traumeel
- ✓ Blutegel
- ✓ Spezielle Futterzusätze (z.B. Stoffwechselkräuter von Krauterie, Schüssler Salze, chinesische Kräuter, Kristallkraft „The Mineralfutter“ und Kristallkraft No2)
- ✓ Sanum-Kehlbeck Mucokohl D5 und Citrokehl

**Wie gut hat die bisherige (tierärztliche) Behandlung angeschlagen?**

Es gab Erleichterung, aber keine Heilung

**Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)**

Keine bekannt.

**Besteht eine Stoffwechselstörung? (Wie) wurde diese behandelt?**

Tendenz zu EMS laut Metavital Horse, Behandlung mit Heel-Präparaten kurweise

<b>Fütterung:</b>	Heu und Mineralfutter Kristallkraft „The Mineral“
<b>Futterzusätze:</b>	ARGININ 4.0 (Zest'Vitality)

<b>Start der Behandlung mit ARGININ 4.0</b>	09.02.2020
<b>Dosierung</b>	1,5-fache Dosis
<b>Wie wurde das Pulver verabreicht?</b>	mit einer Hand voll Pavo Care for life gemischt

## Dokumentation

### nach 20 Tagen:

In den ersten Tagen war die Verbesserung deutlich. Nach einer Woche wurden die Hufe nach F-Balance bearbeitet und durch diese Umstellung gab es einen Rückschritt. Kurze Zeit brauchte sie danach Hufschuhe. Seit ein paar Tagen läuft sie besser, entlastet weniger wechselseitig, heute ist sie zu ihrer Futterschüssel galoppiert. Die Hufqualität nimmt zu, die Hufe wachsen besser und schneller nach.

### nach 40 Tagen:

Seit der letzten Dokumentation ist keine deutliche Veränderung bemerkbar, allerdings belastet sie wieder häufiger wechselseitig aufgrund des Wetterwechsels.

### nach 60 Tagen:

Joy läuft seit ein paar Tagen stabil, sie braucht schon längere Zeit keine Hufschuhe, die Hufe wachsen besser und schneller nach. Das Hufe-bearbeiten funktioniert problemlos.

### nach 80 Tagen:

Seit der letzten Dokumentation läuft unser Pony sehr gut. Sie ist aufgeweckt und wiehert einem entgegen. Die Hufe wachsen extrem schnell nach, die Hufbearbeitung wird in viel kürzeren Abständen fällig. Sie läuft nur ein wenig fühlig, wenn mal ein Steinchen drückt.

## Fazit

Vor der Gabe des ARGININ 4.0 war Joy bewegungsunfreudig. Sie stand die meiste Zeit im Stall, obwohl sie selbstständig nach draußen auf den Paddock hätte gehen können. Sie hatte kaum einen klaren Gang, belastete häufig wechselseitig. Schon ein paar Tage nach Beginn der Gabe von ARGININ 4.0 konnten wir die ersten Fortschritte erkennen. Sie hielt sich zum ersten Mal nach längerer Zeit wieder häufig draußen auf. Man konnte buchstäblich dabei zusehen, wie sie immer mehr an Beweglichkeit und Lebensfreude zurück bekam. Es macht richtig Spaß ihr zuzusehen, welche Freude sie wieder an der Bewegung hat. Auch dass dieser Zustand stabil zu sein scheint, weil sie seit der Gabe von ARGININ 4.0 z.B. nach einer Hufbearbeitung oder auch beim Wetterwechsel anders wie früher nur noch kurzzeitig fühlig ist und seither auch keine Hufschuhe benötigte, wie davor für ca. 1-2 Tage nach der Hufbearbeitung. Wir haben das ARGININ 4.0 in 1,5-facher Dosis gegeben, bis der aktuelle Zustand erreicht war. Sie bekommt weiterhin 1-2 mal pro Jahr kurweise die einfache Dosis. Wir würden gerade bei einem Rehe-Pferd das ARGININ 4.0 sehr empfehlen.

